

Das ist der perfekte Zeitpunkt, um die Finanzen auf „Sicher“ zu stellen. Wenn aus einem „Ich“ oder „Wir“ eine Familie wird, ändern sich die Prioritäten – weg von der Rendite-Maximierung, hin zur Existenzabsicherung.

## Hier sind 6 essenzielle Tipps, um eure Familie finanziell wetterfest zu machen:

---

### 1. Die Existenz absichern (Risikolebensversicherung)

- Tipp: Wählt die Versicherungssumme hoch genug (mindestens das 3- bis 5-fache des Bruttojahreseinkommens plus Restschulden für Immobilien).

### 2. Die Arbeitskraft schützen (BU-Versicherung)

Statistisch gesehen wird jeder vierte Arbeitnehmer im Laufe seines Lebens berufsunfähig. Mit Kind ist das finanzielle Risiko ohne Einkommen kaum tragbar.

- Wichtig: Achtet auf eine "Nachversicherungsgarantie". So könnt ihr die Rentenhöhe nach der Geburt ohne erneute Gesundheitsprüfung anheben.

### 3. Staatliche Leistungen voll ausschöpfen

Deutschland ist sehr familienfreundlich, was Förderungen angeht.

- Kindergeld: Direkt nach der Geburt beantragen (ca. 250 € pro Kind).
- Elterngeld: Plant frühzeitig die Monate (Basis-Elterngeld vs. ElterngeldPlus).

### 4. Den Notgroschen aufstocken

Ein kaputter Geschirrspüler oder eine Autoreparatur sind mit Baby doppelt stressig, wenn kein Puffer da ist.

- Die Regel: Parkt 3 bis 4 Netto-Monatsgehälter auf einem Tagesgeldkonto.

### 5. Langfristiger Vermögensaufbau (Junior-Depot)

Die Zeit ist euer größter Verbündeter. Schon kleine Beträge summieren sich bis zum 18. Lebensjahr massiv.

- Steuervorteil: Das Kind hat eigene Grundfreibeträge. Gewinne sind so oft komplett steuerfrei.

### 6. Rechtliche Vorsorge treffen

Geld ist nicht alles – wer entscheidet, wenn ihr es nicht mehr könnt?

- Was tun? Erstellt eine Sorgerechtsverfügung. Darin legt ihr fest, wer sich um das Kind kümmern soll, falls beiden Eltern etwas passiert.